

## GESUNDHEITSPOLITIK

### Kassen-Perspektive ist zu eng

Führende GesundheitsökonomInnen sehen große Defizite bei der geplanten Kosten-Nutzen-Bewertung von Arzneien. **7**

### Kammerwahl gestartet



In Baden-Württemberg hofft Kammerpräsidentin Dr. Ulrike Wahl auf ihre Bestätigung – ein Gegenkandidat ist bislang nicht in Sicht. **8**

## MEDIZIN

### Mit Hochdosis zum Zielblutdruck

Zur Hochdosis-Therapie von Hypertonie-Patienten ist eine Irbesartan-Thiazid-Kombi mit 300/25 mg verfügbar. **11**

### Vitamin C bei Krebs

Experten empfehlen eine komplementäre hochdosierte Vitamin-C-Infusionstherapie für Krebspatienten. **11**

## WIRTSCHAFT

### Niedrigere Zinsen

Gibt eine Bank die Gesamtkosten für einen Kredit nicht korrekt an, können Kunden den Zinssatz senken. **12**

## PANORAMA

### Sex-Aufklärung ist weiter nötig

Vor allem in Großbritannien und Rußland werden viele Teenager schwanger, so die WHO. **16**

**ÄRZTE ZEITUNG** Postfach 20 02 51  
Verlagsgesellschaft mbH 63077 Offenbach

<b>Leser-Service:</b>	<b>Verlag:</b>
Tel.: (06102) 50 60	Tel.: (06102) 50 60
Fax: (06102) 50 61 77	Fax: (06102) 50 61 23
<b>Redaktion:</b>	<b>Internet:</b>
Tel.: (06102) 50 60	E-mail: info@aerztezeitung.de
Fax: (06102) 5 88 70	Web: www.aerztezeitung.de
(06102) 5 87 40	<b>Paßwo</b>

JS-B  
26091x  
ZB MED

Bei Kinder-Notfällen klappt Erstversorgung oft auch ohne I.V.-Zugang

**DÜSSELDORF (gvg).** Wer im Notdienst zu einem Kinder-Notfall gerufen wird, sollte sich nicht lange mit venösen Punktionsversuchen aufhalten. Die wichtigsten Präparate können auch rektal appliziert werden.

„In den USA gilt die Regel, daß in der Erstversorgung bei Kindern nur zwei venöse Punktionsversuche gemacht werden“, sagte der Kinderanästhesist und Rettungsmediziner Dr. Alexander Dorsch aus München auf dem Medica-

Kongreß. Wenn keine Vene zu finden sei, könne es auch gerechtfertigt sein, außerhalb der Klinik auf Punktionsversuche ganz zu verzichten.

„Viele im Notfall wichtigen Medikamente können auch rektal gegeben werden“, so Dorsch. Dazu gehören außer Paracetamol vor allem Midazolam, Ketamin und Prednison. Die rektale Therapie habe außerdem den Vorteil, daß die Eltern eingebun-



### Kein Zusatzhonorar durch neues Gesetz?

**NEU-ISENBURG (eb).** Keinen zusätzlichen Cent soll das neue Vertragsarztrecht nach der Gesetzesbegründung die Krankenkassen kosten. Für Kolumnist Dr. Bernd Alles liegt deshalb der Verdacht nahe, daß die Liberalisierung der Vertragsarztstätigkeit ein finanzieller Bluff ist. Trotzdem rät er Kollegen dazu, die neuen Möglichkeiten zu nutzen. **Siehe Seite 13**

### Kassen gründen IT-Dienstleister

**BERLIN (dpa).** Die Betriebs- und Innungskrankenkassen wollen mit der DAK einen gemeinsamen Anbieter für IT-Dienstleistungen gründen, wie gestern in Berlin bekannt wurde. Das Unternehmen soll Software entwickeln, Rechenzentren betreiben und Beratung anbieten. Die Kassen rechnen langfristig mit Einsparungen im zweistelligen Millionenbereich.

## Kollegen bleibt ab 2007 mehr vom Praxisumsatz

Sozialkassenbeiträge sinken um 0,7 Prozentpunkte

**NEU-ISENBURG (lu).** Praxischefs bleibt vom nächsten Jahr an mehr von ihrem Umsatz, weil die Beiträge für Sozialversicherungspflichtige Angestellte zum Januar 2007 sinken. Die Lohnnebenkosten verringern sich voraussichtlich um 0,7 Prozentpunkte.

Maßgeblich für diese Entlastung ist insbesondere der Beschluß der Bundesregierung, den Beitrag für die Arbeitslosenversicherung angesichts des Milliardenüberschusses in der Arbeitsverwaltung zu verringern – und zwar um 2,3 Prozentpunkte auf 4,2 Prozent des Bruttolohns.

Damit reduziert sich die Belastung für Arbeitgeber und Arbeitnehmer um jeweils 1,15 Prozentpunkte, da sich beide die Zahlung der Lohnnebenkosten teilen. Bei einem Jahresgehalt von 25 000 Eu-

de  
„V  
di  
sc  
D  
ti  
Pu  
P  
in vielen N  
den. „Sie sol  
kation und  
derhand bre  
gelenkspalts  
Fast alle  
travenös geg

ro für eine  
Arbeitgeber  
jeweils 287,5  
Arbeitslosen  
Allerdings  
lastung gerin  
ge zur Renten  
de Parteien  
zentpunkte  
Beiträge zur  
erhöhen sich  
des Bundes  
ums um je 0  
beide Partei  
Insbeson  
xen dürfte s  
merkbar ma  
wie die Ste  
Kayer-Passn  
sieben soz  
tige Angest  
samtlahn v  
schäftigt, z  
Strich 1050